

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „Lieselotte Hermine“ vom 30. März 2025 22:27

Zitat von Palim

ok, dann noch einmal von vorn:

Was sind denn „Deutschprobleme“?

Rechtschreibung, Wortschatz, Ausdrucksvermögen, Leseverständnis ... auf dem Niveau X?

1. Rechtschreibung: von 20 nur 5 Klasse 8 Niveau - die anderen weit darunter ...
2. Wortschatzschwierigkeiten bei mind 10 von ihnen tw. wegen Migrationshintergrund, aber auch so...
3. Satzbauschwierigkeiten. Immer noch überlange Sätze und kaum logische Satzverknüpfungen...

Lesen ist soweit in Ordnung....auch beim Lesen einfacherer Lektüre oder Gedichten haben einige gute Verstehensansätze. Sobald es aber schriftlich wird, treten große Probleme auf. Manche können aber auch mündlich kaum ihre Gedanken in fünf Sätzen formulieren, obwohl sie es intuitiv verstehen.

So fehlt oft die Resonanz, der Spaß am Text. Keinen Ahnung, ob ihr versteht, was ich meine.

Oft habe ich Texte besprochen und ich hatte das Gefühl, die Kids spüren den Text. Das klingt jetzt komisch, aber das waren die Momente, wo man die Kids erreicht hat. Jetzt scheint es oft steif. Manchmal muss ich so viel in Vorarbeit in die Texte geben, dass sie mir schon vorher zerpfücken vorkommen.

Ich denke, das Forum kann mein Problem nicht lösen. Aber ich hatte heute einige Erkenntnismomente. Schön, dass es das hier gibt. Mit konkreten Fragen wird es sicher besser:)